Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Buchholz i.d.N.

Ortsgruppenprüfung:

Datum: 11. Oktober 2014

Prüfungsrichter: Georg zum Felde
Prüfungsleiter: Dagmar Runte
Schutzdiensthelfer: Sebastian Hoppe
Fährtenleger: Sebastian Hoppe

Ergebnisse:

Nr.	Hundeführer	Hund	Prüfung	Ergebnis
01	Ulrike Krahe	Mika	BGH 1	75 (b)
02	Anke Lemke	George-Eddie vom Moisburger Berg	IPO 1	88/88/82 a (258, g)
03	Armin Hoppe	Shakka aus dem Seevetaler Grund	IPO 1	78/71/84 a (233, b)
04	Frank Jordan	Joschy vom Fuldatal	IPO 3	77/90/90 a (257, g)
05	Viola Fehlhaber	Higgins von der Ilmenau	IPO 3	98/83/disqualifiziert

Bericht:
Wir haben eine erfolgreiche OG-Prüfung am 11. Oktober 2014 durchgeführt.
Die Prüfung begann bei herrlichem Oktober-Sonnenschein in der **Fährte** in Rade. Das Fährtengelände war ein frisch eingesäter Acker und optimal für eine OG-Prüfung. Vielen Dank an Dagmar für dieses tolle Fährtengelände. Anke und George haben die erste Fährte abgesucht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte George den ersten Schenkel „überwinden“ und dann im zweiten und dritten Schenkel zeigen, dass er „suchen“ kann. George hat alle Gegenstände verwiesen. Es blieben 88 Punkte. Danach musste Armin mit seinem Shakka zeigen, dass auch er „suchen“ kann. Shakka hat die Fährte gut aufgenommen und konnte leider am ersten Gegenstand nicht klar verweisen, so dass dieser Gegenstand als „überlaufen“ galt. Danach hatte Shakka bis auf Kleinigkeiten keine weiteren Schwierigkeiten und konnte den zweiten und dritten Schenkel absuchen und den letzten Gegenstand verweisen. Es blieben 78 Punkte. Dann wurden die IPO 3er-Fährten abgesucht. Zuerst musste Frank mit Joschy ran. Joschy hat einen sehr langen ersten Schenkel vorzüglich abgesucht und seinen ersten Gegenstand sehr gut verwiesen. In den Winkeln konnte Joschy ebenfalls überzeugen. Nachdem Joschy den zweiten Schenkel ebenfalls sehr gut abgesucht hatte, hatte er auf dem dritten Schenkel den zweiten Gegenstand leicht schräg verwiesen. Auf dem vierten und fünften Schenkel hatte Joschy starke Probleme beim Suchen, wodurch das Suchbild stark litt. Im fünften Schenkel blieb er stehen und konnte erst durch ein weiteres „Such“ durch Frank ermuntert werden bis zum Ende zu suchen, um den letzten Gegenstand zu verweisen. Es blieben 77 Punkte. Dann kam unser Higgi mit Viola. Higgi hat an diesem Tag gezeigt, wie man überzeugend fährtet. Der Richter war begeistert von seiner Arbeitsbereitschaft und seinem Drang beim Suchen. Die Schenkel- und Winkelarbeit war perfekt und auch das Verweisen der Gegenstände ließ kaum Spielraum für den Richter, so dass am Ende 98 Punkte für das Team gerichtet wurden. Super!

Nach der Fährte sind wir auf unser Übungsgelände gefahren und haben dort erst einmal gefrühstückt. Vielen Dank an Regina und Ulrike für dieses tolle Frühstück.

Nach dem wir uns gestärkt hatten, begann die **Unterordnungsprüfungen**. Ulrike startete mit ihrer Mika in der Prüfungsstufe „BGH 1“. Leider war die Führigkeit nicht so wie wir uns dass alle vorgestellt haben. Das können Ulrike und Mika viel besser. Die technischen Übungen wie Sitz und Platz konnte das Team einwandfrei ausführen. Auch die Ablage war einwandfrei. Es blieben am Ende 75 Punkte und damit ein befriedigend über. Nun hat Ulrike und Mika die Möglichkeit auf die „BGH 2“ zu trainieren und wir hoffen, dann auf mehr Punkte in der Führigkeit. Vielen Dank an dieser Stelle an Regina, die mit Fussel als „Blindenhund“ gelaufen ist. Dann wurden die Unterordnungsprüfungen der IPO 1 und IPO 3 durchgeführt. Anke und George führten als erstes Team vor. Armin und Shakka machten die Ablage. George zeigte eine tolle Führigkeit. Nur in der Gruppe und beim Schuß hing George ein wenig. Ansonsten konnte George auch seine technischen Übungen wie Sitz und Platz mit einem sehr gut durchführen. Die Bringübung auf ebener Erde war einwandfrei. Über die Meterwand hatte Anke das Holz leider etwas zu kurz geworfen, so dass George bei seinem Sprung über die Meterwand daran vorbei „rauschte“, um es dann aufzunehmen. Den Rücksprung konnte George auf kurzer Distanz zur Meterwand durchführen und dann Anke bringen. Super. Das Bringen über die Meterwand konnte mit einem sehr gut durchgeführt werden. Das Bringen über die A-Wand war ebenfalls sehr gut. Bei der Voraus-Übung hatte George das Hörzeichen für Platz nicht sofort angenommen, wodurch hier einige Punkte verloren gegangen sind. Die Ablage war vorzüglich. Es blieben am Ende 88 Punkte. Glückwunsch.
Nach einer vorzüglichen Ablage von Shakka, hat Armin mit Shakka eine sehr schöne und harmonische Führigkeit gezeigt. Der Schuß und auch die Gruppe wurden super gelöst. Die technischen Übungen waren fehlerfrei und wurden mit sehr gut bewertet. Dann kamen die Bringübungen. Hier hatte das Team Armin und Shakka ihre Punkte verloren. Das Bringen auf ebener Erde wurde einwandfrei gezeigt. Beim Bringen über die Meterwand konnte Shakka leider nur den Hinsprung zeigen. Den Rücksprung hat er nicht gemacht. Er brachte das Holz, so dass die Übungen abgeschlossen werden konnte. Leider hat Shakka beim Bringen über die A-Wand keinen Hin- und Rücksprung gezeigt, so dass diese Übung mit 0 Punkten (von 15 Punkten) bewertet wurde. Die Voraus-Übung wurde mit sehr gut abgeschlossen. Es blieben 71 Punkte. Armin wird sicherlich an den „teueren“ Bringübungen trainieren müssen.

Dann wurden die Unterordnungen der IPO 3-Stufe vorgeführt.
Viola mit ihrem Higgi hat zuerst vorgeführt, während Joschy mit Frank die Ablage durchführten. Das Team Viola und Higgi zeigen eine vorzügliche Führigkeit bei der alles passte. Die Gruppe und der Schuß wurden ebenfalls mit vorzüglich bewertet. Die technische Übungen Sitz und Platz hatte Higgi sehr gut ausgeführt. Beim Steh aus dem Laufschritt hat Higgi nicht sofort gestanden, so dass hier sicherlich einige Punkte verloren gegangen sind. Die Bringübungen (ebene Erde, Meterwand und A-Wand) wurde mit sehr gut bewertet. Hier hatten die Abschlüsse und das „ruhige“ Halten des Holzes etwas entwertet. Die Voraus-Übung wurde leider nur teilbewertet, da Higgi sich nicht sofort hingelegt hat. Die Ablage wurde ebenfalls teilbewertet, da Higgi am Anfang der Ablage wieder aufstand als Viola sich wegbewegte. Higgi blieb danach aber einwandfrei liegen. Es blieben 83 Punkte. Nachdem Joschy vorzüglich seine Ablage gemacht hatte, wurde eine vorzügliche Führigkeit vorgeführt. Die Gruppe und der Schuß wurden einwandfrei gemeistert. Die technischen Übungen (Sitz, Platz und Steh) wurden ebenfalls fehlerfrei und sehr schnell ausgeführt. Die Bringübungen konnten alle mit sehr gut abgeschlossen werden. Nur bei der Voraus-Übung hatte Joschy das Hörzeichen nicht sofort angenommen. Hat dann aber fehlerrei gelegen. Es blieben 90 Punkte.

Nach einer kurzen Pause wurden die **Schutzdienstprüfungen** durchgeführt.

Anke mit George machten den Anfang. Das Revieren nach dem Helfer wurde vorzüglich ausgeführt. Das Stellen und Verbellen wurde dann mit sehr gut bewertet. Die Führigkeit zur Ablagestelle für die Verhinderung des Fluchtversuches hat George ebenfalls mit sehr gut gemacht. Den Fluchtversuch konnte George erfolgreich meistern, wobei er in der Aus-Phase sicherlich etwas „presenter“ hätte sein können. Die anschliessende Abwehr aus der Bewachungsphase wurde mit gut bewertet, wobei hier zwei Aus-Befehle notwendig gewesen sind. Den Angriff auf den Hund konnte George ohne Verzögerung seiner Laufgeschwindigkeit durchführen. Den Griff hatte er gut gesetzt. Der anschliessende Seitentransport wurde gut durchgeführt, so dass zum Schluss 82 Punkte und ein ausgeprägt blieben.

Dann hat Armin seinen Shakka im Schutzdienst geführt. Das Revieren nach dem Helfer wurde vorzüglich ausgeführt. Stellen und Verbellen wurde dann mit sehr gut bewertet. Die Führigkeit zur Ablagestelle für die Verhinderung des Fluchtversuches hat Shakka mit gut gemacht. Den Fluchtversuch konnte Shakka erfolgreich meistern. Die Aus-Phasen waren einwandfrei. Die anschliessende Abwehr aus der Bewachungsphase wurde mit gut bewertet, da Shakka hier etwas drangvoller hätte sein können. Den Angriff auf den Hund konnte Shakka ohne Verzögerung seiner Laufgeschwindigkeit durchführen. Den Griff hatte er gut gesetzt. Der anschliessende Seitentransport wurde leider nicht optimal ausgeführt, so dass zum Schluss 84 Punkte und ein ausgeprägt blieben.

Dann startete Higgi mit Viola im IPO 3-Schutzdienst. Beim Revieren unterlief Viola ein eklatanter Hundeführer-Fehler, der zur Disqualifikation führte. Nachdem sie Higgi auf das erste Revierversteck angesetzt hatte und dieser dieses nicht angenommen hat, hat sie Higgi nochmals in die Grundstellung genommen unter der Annahme, „dann fangen wir halt noch mal ordentlich an“. Higgi revierte alle sechs Verstecke durch und brauchte nur im fünften Versteck eine Hilfe. Beim Stellen und Verbellen zeigte er „seine“ Unsauberkeiten. Die Verhinderung des Fluchtversuches wurde einwandfrei gezeigt. Dabei zeigt Higgi gutes bis sehr gutes Griffverhalten. Die Aus-Phasen hatte Higgi sehr gut und beinahe ohne Unsauberkeiten zeigen können. Die Abwehr eines Angriffes aus der Bewachungsphase wurde einwandfrei gezeigt. Der anschliessende Rückentransport wurde sehr gut gemeistert. Der Überfall aus dem Rücktransport konnte vehement vereitelt werden. Der Seitentransport wurde sehr schön durchgeführt. Der Angriff auf den Hund aus der Bewegung wurde sehr gut durchgefüht. Die Abwehr des Angriffs aus der Bewachungsphase konnte von Higgi ebenfalls gemeistert werden. Der Seitentransport wurde wieder fehlerfrei gezeigt. Aufgrund des Fehlers beim Revieren wurde das Team disqualifiziert. Positiv ist zu sagen, dass Higgi sich in den Aus-Phasen dominant und selbstsicher gezeigt hat. Viele Punkte hätte er sicherlich beim Stellen und Verbellen verloren. Hier sollte entsprechend geübt werden. Ansonsten war es eine sehr schöne Vorführung von Viola und Higgi.

Dann startete Frank mit Joschy als letzter Starter im Schutzdienst. Joschy hat ein sehr gutes Revieren nach dem Helfer gezeigt. Einige Verstecke hätten etwas enger umlaufen werden können. Alle Verstecke wurden reviert. Das Stellen und Verbellen hat Joschy drangvoll gezeigt, wobei er den Helfer leicht belästigt. Joschy ließ sich abrufen, hätte allerdings etwas schneller in die Grundstellung kommen können. Hier brauchte er eine Hilfe um sich abzusetzen. Die Übung war im sehr gut. Die Führigkeit zur Ablagstelle für die Verhinderung eines Fluchtversuches wurde vorzüglich bewertet. Die Verhinderung des Fluchtversuches hat Joschy mit einem tiefen und vollen Anbiss durchgeführt. Das Aus hat Joschy selbstständig durchgeführt und dann sehr aufmerksam bewacht. Die Abwehr aus der Bewachungsphase wurde mit vorzüglich bewertet. Die anschliessende Bewachung wurde einwandfrei und aufmerksam durchgeführt.

Der Rückentransport hätte dann besser sein können. Hier blieb ein gut. Der Überfall aus dem Rückentransport wurde energisch ausgeführt. Der anschliessende Seitentransport wurde fehlerfrei gezeigt. Der Angriff auf den Hund aus der Bewegung wurde ohne Verzögerung der Laufgeschwindigkeit durchgeführt. Die Griffe waren sicher und fest. Das Aus wurde dann nach dem ersten Hörzeichen etwas zögerlich ausgeführt. Die Abwehr des Angriffs aus der Bewachungsphase konnte von Joschy ebenfalls einwandfrei durchgeführt werden. Der Seitentransport wurde wieder fehlerfrei gezeigt. Es blieben 90 Punkte und ein ausgeprägt.

Vielen Dank an Sebastian, dass er uns als Fährtenleger und Schutzdiensthelfer zur Verfügungen gestanden hat.

Vielen Dank an unseren Richter Georg zum Felde für seine detaillierte Besprechung und seinem vorzüglichen Richtens.

Vielen Dank an unsere Prüfungsleiterin Dagmar.

Vielen Dank an unseren „Greenkeeper“ Marco für den gemähten Übungsplatz und dass er uns wieder als Grillmeister zur Verfügung gestanden hat.

Vielen Dank an Helga von der Steinbecker Futterdiele für die Teilnehmer – Geschenke.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Buchholz i.d.N.

Impressionen, Bilder:

Siegerehrung

Teilnehmer (von links): Armin Hoppe, Ulrike Krahe, Anke Lemke, Viola Fehlhaber und Frank Jordan

Ulrike und Anke:

Viola, Ulrike und Anke:

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Buchholz i.d.N.

Siegerehrung

Siegerehrung: Anke und George

Siegerehrung: Gruppenbild

(von links):
Leistungsrichter Georg zum Felde, Prüfungsleiter Dagmar Runte, Fährtenleger und Schutzdiensthelfer Sebastian Hoppe.

Siegerehrung: